Bundesverband
evangelische
Behindertenhilfe

BeB e.V. | Invalidenstraße 29 | 10115 Berlin

An die Leitungen
der Mitgliedseinrichtungen des BeB
(Rechtsträger)

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V.

Invalidenstraße 29
10115 Berlin
Telefon: 030/83001-270
Telefax: 030/83001-275
E-Mail: info@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de

Kreissparkasse Schwäbisch Hall
Konto-Nr. 5026003
BLZ 62250030
IBAN:
DE85 6225 0030 0005 0260 03
BIC: SOLADES1SHA

Ev. Kreditgenossenschaft eG
Konto-Nr. 415138
BLZ 52060410
IBAN:
DE50 5206 0410 0000 415138
BIC: GENODEF1EK1

Ust-Id Nr.: DE 147 805 568

Aktenzeichen:	Durchwahl:	Persönliche E-Mail:	Datum:
19.2-3 Nie	272	niehoff@beb-ev.de	23.06.2014

Unterstützung der Wahl des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in 2014/2015 im BeB

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

das Empowerment und die Stärkung der Selbstbestimmungsrechte von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung ist eine wesentliche Herausforderung, der sich die Behindertenhilfe und Politik stellen müssen. Gemessen an der vom BeB vollumfänglich mitgetragenen UN-BRK und den Empfehlungen an die eigenen Mitgliedseinrichtungen bedeutet dies, weitere Möglichkeiten zu finden, wie Menschen mit Behinderung konsequenter auch in die strategischen, politischen und zukunftsweisenden Entscheidungen des Verbandes einbezogen werden können.

Als Umsetzung des Beschlusses der Mitgliederversammlung des BeB wurde in einem ersten Schritt 2008 der Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB eingesetzt und die Mitglieder vom Vorstand des BeB in das Amt berufen. Um die Einbeziehung von behinderten Menschen in die Verbandsarbeit weiter voranzubringen, hat der Vorstand des BeB beschlossen, den Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankung nach Ende der nächsten Amtsperiode durch die Menschen mit Behinderung bzw. deren Vertreter/innen und die Vertretungsgremien in den Mitgliedseinrichtungen erstmals demokratisch zu wählen. Bei der Umsetzung des Wahlverfahrens sind wir stark auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Wir wollen die Wahl des Beirats bis **Oktober 2015** in Form einer Briefwahl durchführen. In den Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung sollen fünf Mitglieder gewählt werden. Weitere drei Personen können durch den Vorstand des BeB berufen werden. Mit der beiliegenden Anlage „Wer ist der Beirat, was macht er?“ können Sie sich einen Kurzüberblick über die Arbeitsweise des Beirats verschaffen. Das Wahlvorhaben beinhaltet sehr umfängliche Überlegungen und Planungen.

Deshalb wurde zur Realisierung des Arbeitsauftrages eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die in der Zeit von Februar 2013 bis März 2014 ein Konzept zur Durchführung der Beiratswahl in 2015 sowie sämtliche Wahlregularien in enger Zusammenarbeit mit dem amtierenden Beirat entwickelt hat. Damit die Wähler in Ihren Einrichtungen und Diensten alle Informationen zum Ablauf und zur Durchführung der Briefwahl in verständlicher Form erhalten, werden die Wahlregularien und wesentliche Unterlagen derzeit in Leichte Sprache übersetzt.

Sie werden rechtzeitig nach der Sommerpause bis zum **30.09.2014** schriftlich über das konkrete Vorgehen zur Briefwahl informiert. In diesem Zuge erhalten Sie und die Vertretungsgremien der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung auch alle relevanten Wahlunterlagen. Bitte beachten Sie zeitgleich auch die Artikel und Hinweise zur Beiratswahl in den nächsten Ausgaben der BeB-Medien. Darüber hinaus werden wir ab Juli 2014 eine Unterseite zum Thema „Beiratswahl“ auf unserer Homepage einrichten, um Sie kontinuierlich über das Vorgehen und den aktuellen Stand zu informieren. Alle Informationen finden Sie dann unter:

www.beb-ev.de/beiratswahl2015

Wir möchten Sie herzlich bitten, aktiv vor Ort für die Mitwirkung an der Beiratswahl zu werben und mögliche Wahlpersonen und Kandidaten in Ihrer Einrichtung zu unterstützen sowie für eventuell notwendige Assistenz zu sorgen. Nur gemeinsam können wir zum Gelingen der Wahl des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung auf Bundesebene beitragen. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Conty

Vorstands-Vorsitzender
des BeB

Udo Dahlmann

Vorsitzender des Beirats der
Menschen mit Behinderung
oder psychischer
Erkrankung im BeB

- *Anlage „Wer ist der Beirat, was macht er?“*